

NEWSLETTER

NR. 90, Juni 2019

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

noch bis

Mi, 05.06.

Stuttgart, Theater Rampe,
Filderstraße 47

FOTOAUSSTELLUNG: JINWAR – EIN ÖKOLOGISCHES FRAUENDORF IN NORDSYRIEN



Inmitten des Krieges in Syrien entstand das ökologische Frauendorf Jinwar (Kurdisch für „Ort der Frauen“). Hier leben Frauen, die durch Krieg und Gewalt Leid erfahren haben, genauso wie Frauen, die keine klassische Familie gründen wollen, sondern sich vielmehr nach einem kollektiven Leben mit anderen Frauen sehnen. Der Ort soll außerdem auch

Frauen an anderen Orten inspirieren, stärken und ihnen neue Lebensperspektiven aufzeigen. (Textquelle: Rampe)

JUNI

Sa, 01.06.

Stuttgart,
Karlsplatz

FLOHMARKT INTERNATIONAL

Verschiedene Stuttgarter Migrantenvereine und Tanzgruppen zeigen traditionelle Tänze und bieten unterschiedlichste, interkulturelle Speisen an – für das Kulinarische sorgen dieses Jahr die Vereine SKV Palästina Al Q'uds Stuttgart e.V. und die Siebenbürgische Weltorganisation e.V. Es kann zu Musik, Tanz, Essen und mehr gebummelt, gestöbert und entdeckt werden. Die Tanzbeiträge beginnen um 11 Uhr, das Programm endet um 16 Uhr.

JUNI

Sa, 01.06. 14.00 – 16.30 Uhr

Stuttgart,

BARRIEREFREIE STADTERKUNDUNG: STUTTGART IM NATIONALSOZIALISMUS

Unser barrierefreies Angebot ist für Menschen in Rollstühlen und Geh-einschränkungen sowie für blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen gedacht. Ohne Hürden und mit taktilen Hilfsmitteln werden u. a. die Synagoge, das Eugen-Bolz-Denkmal, das Rathaus, die ehemalige Zentrale der

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



„Geheimen Staatspolizei“ (Hotel Silber) und das Mahnmal für alle Opfer des Nationalsozialismus angesteuert. Die Route wurde im Rahmen eines Modellprojekts von Betroffenen entwickelt. Information und Anmeldung: Stadtjugendring Stuttgart e.V., friederike.hartl@sjr-stuttgart.de Tel. 07 11/2 37 26 31. Gebühr: 7 €. (Textquelle: KBW)

JUNI**Sa, 01.06. 19.30 Uhr**

Stuttgart,
Lindenmuseum,
Hegelplatz 1

MUSIK, TANZ, ERZÄHLKUNST: DER KLANG DER WELT

Ein besonderes interkulturelles Projekt von und mit geflüchteten Künstler*innen, die ihre Kunst mitgebracht haben. Eine Botschaft für Frieden und für ein konstruktives Miteinander. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen (Textquelle: Lindenmuseum)

JUNI**So, 02.06. 10.30 Uhr**

Esslingen,
Kulturzentrum Dieselstraße,
Dieselstraße 26

POLITISCHE MATINÉE: 100 JAHRE DANACH – REVOLUTION IN ESSLINGEN

Berichte von Widerstand und Aufstand gegen Herrschendes, die dazu beitrugen, dass früher vom „Roten Esslingen“ gesprochen werden konnte. Mit dem ehemaligen Stadtrat in Esslingen und jetzigen Kreisrat **Reinhold Riedel**. Der Eintritt ist frei. Spende erbeten. (Textquelle: Dieselstraße)

JUNI**Mo, 03.06. 14.00 Uhr**

Stuttgart,
Campus Stadtmitte, M2.02
Breitscheidstraße 2 a

PODIUMSDISKUSSION: MIT TUNNELBLICK DURCHS STUDIUM – Welche Verantwortung tragen wir als Studierende?

Zu der Frage der Verantwortung von Studierenden (und zukünftigen Akademikern) in der Gesellschaft. Mit **Peter Grohmann**, Kabarettist, Autor und Initiator des Bürgerprojekts Die Anstifter; **Wilfried Münch**, Regionalleiter GLS Bank; **Nana Moutafidou-Heining**, Referentin des Prorektors für Lehre und Weiterbildung; **Michael Matheis**, Student, engagiert bei der Hochschulgruppe Reason_Ing. (Textquelle: Die Anstifter)

JUNI**Mo, 03.06. 19.00 Uhr**

Ludwigsburg,
Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1

LESUNG: DIE VERGESSENE GENERATION UND IHRE ERBEN

Die Kriegsvorgänge zeigen auch heute noch in vielen Familien Spuren, bis in die zweite und dritte Generation hinein. Fast täglich melden sich Vertreter dieser Generation im Ludwigsburger Staatsarchiv, um mehr über das Schicksal ihrer Verwandten zu erfahren. Die Bestsellerautorin **Sabine Bode** greift diese Thematik auf. Eintritt 8 €/6 €. (Textquelle: Landesarchiv BW)

JUNI**Mo, 03.06. 19.30 Uhr**

Schwäbisch Hall,
Haus der Bildung/VHS,
Salinenstraße 6

DISKUSSION: ANTISEMITISMUS – FORMEN DES JUDENHASSES VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART

Der Hass auf Jüdinnen und Juden ist auch noch im 21. Jahrhundert ein weltweit verbreitetes und mörderisches Phänomen. Der Vortrag von **Dr. Ingo Elbe** (Universität Oldenburg) stellt die zentralen Formen des Antisemitismus, vom christlich-religiösen über den klassisch-modernen bis hin zum Antisemitismus nach Auschwitz vor. (Textquelle: RLS)

JUNI**Mo, 03.06. – Di, 04.06.**

Stuttgart, Universität

NACHHALTIGKEITSTAGE

Wie berühren mich Klimaschutz, Energiewende und Plastikverzicht? Gemeinsam wollen wir nachhaltige Themen aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten.

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



ten und so Nachhaltigkeit sichtbar, erlebbar und verständlich machen. Egal ob Studierender oder nicht, schaut gerne vorbei! Alle Veranstaltungen sind öffentlich und kostenlos, für einige ist im Voraus eine Anmeldung erforderlich. (Textquelle und Info: <https://stuvus.uni-stuttgart.de/nachhaltigkeitstage/>)

JUNI

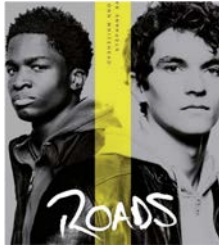
Mo, 03.06. 18.00 – 20.30 Uhr
Stuttgart,
Welthaus, Charlottenplatz 17
(Eingang 5 im Innenhof)

WORKSHOP: WIRTSCHAFTLICH – ERFOLGREICH – NACHHALTIG

Anlässlich der Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg veranstaltet die Stuttgarter Marketingagentur KMU mit dem Welthaus Stuttgart e.V. einen Workshop zum Thema CSR – wirtschaftliche Verantwortung nachhaltig erfolgreich gestalten. Die Teilnahme ist kostenlos. (Textquelle: Welthaus)

JUNI

Di, 04.06. 18.00 – 21.45 Uhr
Stuttgart, Innenstadtkinos

**FILM UND GESPRÄCH: HIMMELSTREIFEN: ROADS**

Der 18-jährige Brite Gyllen klagt während eines Familienurlaubs in Marokko das luxuriöse Wohnmobil seines Stiefvaters, um nach Frankreich zu reisen. Er will auf Spurensuche gehen und seinen leiblichen Vater finden. Unterwegs sammelt er noch einen gleichaltrigen Kongolesen namens William auf, der nach Europa flüchten will, um dort seinen verschwundenen Bruder aufzuspüren. Die beiden Gleichgesinnten freunden sich während ihrer Reise bis nach Calais immer weiter an und werden schließlich zu Verbündeten, deren Abenteuerlust sie aber schon bald vor eine Reihe von Entscheidungen stellt, die ihr Leben in Zukunft entscheidend verändern werden. Film von **Sebastian Schipper**. Eintritt 7,80 €. (Textquelle: Hospitalhof)

JUNI

Di, 04.06. 19.00 Uhr
Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

VORTRAG / GESPRÄCH: EIN FEMINISTISCHER ISLAM?

Gehört ein traditionelles Rollenverständnis der Geschlechter wirklich zur unveränderlichen DNA des Islams? Die deutsche Rechtsanwältin mit türkisch-kurdischen Wurzeln **Seyran Ates führt** aus, warum sie ein emanzipiertes Frauenbild für vereinbar mit dem Islam hält und wie sie auf Kritik an ihrer Auslegung der islamischen Lehre reagiert. Wir laden Sie herzlich zu einem Abend mit einer unorthodoxen Frau ein! Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

JUNI

Di, 04.06. 19.00 Uhr
Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

VORTRAG: HITLERS GRIFF NACH AFRIKA. Kolonialpolitik im Dritten Reich

Die wenigen Kolonien – Togo, Kamerun, Deutsch-Ost und Deutsch-Südwest-Afrika sowie Papua-Neuguinea und die Marshall-Inseln – übernahmen nach dem Ersten Weltkrieg die Siegermächte. Für Deutschland schien die Zeit der Kolonialpolitik ein für allemal beendet zu sein, wenngleich sich die Mehrheit der Bevölkerung damit nicht abfinden mochte... Referent: **Volker Koop**, freiberuflicher Journalist, ehemaliger Sprecher im Bonner Verteidigungsministerium, Publizist mit Fokus Aufarbeitung des Nationalsozialismus. Eintritt 7 €/5 €. (Textquelle: Hospitalhof)

JUNI

Mi, 05.06. 18.00 Uhr
Stuttgart, Haus der Heimat,
Schlossstraße 92

VORTRAG: „DIE WELT MUSS ANDERS WERDEN, RUSSISCHER...“: Alexander Schmorell, die Weiße Rose und der Widerstand

Alexander Schmorell gehörte zum Freundeskreis der Weißen Rose um Hans und Sophie Scholl. Seine Bedeutung für die Entstehung und inhaltliche

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart
T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60
E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Arbeit der studentisch geprägten Widerstandgruppe wird immer noch nicht angemessen gewürdigt. Die Historikerin **Christiane Moll** hat die Briefe Schmorells an seine Familie und Freunde vollständig herausgegeben. Sie recherchierte und untersuchte Schmorells Leben, seine Überzeugungen und seinen großen Anteil an den Aktionen der Weißen Rose. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Haus der Heimat)

JUNI**Mi, 05.06. 19.00 Uhr**

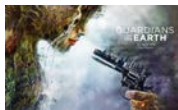
Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

VORTRAG UND PODIUMSGESPRÄCH: EUROPA HAT GEWÄHLT. Analysen und Perspektiven

Zum neunten Mal wählten die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union im Mai 2019 das Europäische Parlament. In den vergangenen Jahren haben sich in den EU-Mitgliedstaaten – geschürt durch rechtspopulistische, europafeindliche Parteien – Nationalismus und die Skepsis gegenüber der EU stark verbreitet. Aber es gibt auch Gruppen, die das „Projekt Europa“ voranbringen wollen und sich für eine Reform der EU einsetzen. Welche Folgen hat das Wahlergebnis für die weitere Entwicklung der EU? Der Eintritt ist frei. (Textquelle und Info zu Programm und Teilnehmenden: Hospitalhof)

JUNI**Mi, 05.06. 19.00 Uhr**

Ludwigsburg, Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1

**FILMGESPRÄCH: THE GUARDIANS OF THE EARTH**

Selten hat ein Dokumentarfilm solch überschwängliche Kritiken erhalten. Der Ort der Handlung ist der Weltklimagipfel von Paris im Jahr 2015. Er zeigt die Menschen, die alles dafür getan haben, dass sich in Paris alle teilnehmenden Länder zu gemeinsamen Klimazielen verpflichtet haben. Der Regisseur **Filip Antoni Malinowski Malinkowski** kommt den Politikern sehr nahe, fängt seltene Emotionen ein, macht weltpolitische Prozesse sichtbar und fühlbar. OmU. Eintritt 6 €. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)

JUNI**Do, 06.06. 18.30 Uhr**

Stuttgart,
Kino Gloria 2
Königstraße/Gloria-Passage

FILM: DIE MISSION DER LIFELINE

Ein Filmteam hat Seenotretter im Mittelmeer begleitet. Ihr Film thematisiert die Rettung Geflüchteter und offenbart einen gesellschaftlichen Konflikt. Einmalige Sondervorstellung **in Anwesenheit von Teilen der Crew** und dem Regisseur. Im Anschluss auf dem Podium im Gespräch: Der Filmregisseur **Markus Weinberg** und **Markus Groda** (Seebrücke). (Textquelle: antirass-netz-bawue)

JUNI**Do, 06.06. 18.30 Uhr**

Stuttgart,
Das Gutbrod,
Friedrichstraße 10

PODIUMSDISKUSSION: AUSWEGE AUS DER SACKGASSE IN VENEZUELA: Zwischen Autokratie und der Sehnsucht nach Freiheit

Wie ist die aktuelle Lage in Venezuela zu beurteilen? Wie positioniert sich die EU, wie Deutschland? Wie kann die Pattsituation zwischen Maduro und Guaidó, zwischen Militär und Bevölkerung aufgelöst werden? Welche wirtschaftlichen und humanitären Folgen hat der politische Kampf? Über diese und andere Fragen diskutieren der ehemalige venezolanische UN-Botschafter **Milos Alcalay**, die Aktivistin **Josmar Marín Acosta** und der Bundestagsabgeordnete **Alexander Kulitz**. Um Anmeldung wird gebeten unter <https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/SD9HA> oder per Mail an service@freiheit.org (Textquelle: ifa)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



JUNI**Do, 06.06. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Stadtbibliothek am Mailänder
Platz, Max-Bense-Forum

VORTRAG: WEGE AUS DER KLIMAKRISE. Energiewende und transition énergétique im Vergleich
Im Pariser Klimaabkommen von 2015 hat sich die Weltgemeinschaft darauf geeinigt, die globale Erwärmung auf „deutlich unter 2 °C“ – wenn möglich sogar 1,5 °C – im Vergleich zu vorindustriellen Werten zu begrenzen. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen die globalen CO₂-Emissionen in den nächsten Jahrzehnten drastisch reduziert werden. Welchen Spielraum hat nationale Politik noch in einem zunehmend harmonisierten europäischen Kontext? Mit **Dr. Stefan C. Aykut**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Stadtbibliothek)

JUNI**Sa, 08.06. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Schillerplatz**AMNESTY INTERNATIONAL: MUT BRAUCHT SCHUTZ**

Öffentliche Aktion im Rahmen der Jahresversammlung. Mit einer kurzen Ansprache des internationalen Generalsekretärs **Kumi Naidoo**. Info unter „Aktuelles“ auf Seite 9.

JUNI**So, 09.06. 09.00 – 11.00 Uhr
+ 13.00 – 15.00 Uhr**

Gewerbliche Schule im Hoppenlau, Rosenbergstraße 17

AMNESTY INTERNATIONAL: ÖFFENTLICHE WORKSHOPS

Verschiedene spannende Workshops bei freiem Eintritt, im Rahmen der Jahresversammlung. Infos zu den einzelnen Workshops unter „Aktuelles“ auf Seite 9–10.

JUNI**Mi, 12.06. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Forum 3,
Gymnasiumstr. 21**FILM: DOK OUT – IMMER NOCH EINE UNBEQUEME WAHRHEIT**

Der ehemalige US-Vizepräsident Al Gore versteht sich als Anwalt und Aktivist, und lässt sich weder von Rückschlägen entmutigen, noch von einem US-Präsidenten, der Gore auffordert, er möge seinen Friedensnobelpreis zurückgeben. Der Film wird von Fridays for Future Stuttgart präsentiert. Nach der Vorstellung gibt es einen Austausch mit Organisatoren der Klimastreiks aus Stuttgart. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Forum3)

JUNI**Do, 13.06. 19.00 Uhr**Stuttgart, Paulinenpark,
Seidenstraße 35**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**

Referent: **Marco-Oliver Luz**, Abteilungsleiter der Abteilung Flüchtlinge des Sozialamts der Landeshauptstadt Stuttgart. Ab ca. 21.00 Uhr gibt es einen kurdischen Imbiss gegen Spende. (Textquelle: AK Asyl)

JUNI**Di, 18.06. 18.30 Uhr**Stuttgart,
Deutsch-Amerikanisches
Zentrum, Charlottenplatz 17**LADIES' CHOICE: 100 JAHRE FRAUENWAHLRECHT**

Midissage with introductory remarks in German by **Christiane Pyka** and **Pia Herzan**, DAZ, followed by a film screening of the 2018 documentary about the second female U.S. Supreme Court Justice (OmU). Snacks & drinks are provided. (Textquelle: DAZ)

JUNI**Fr, 21.06. – So, 23.06.**Stuttgart,
Welthaus Innenhof,
Charlottenplatz 17**ALTERNATIVES ARABISCHES MUSIKFESTIVAL: Die Welt in Stuttgart und Stuttgart in der Welt**

(Ard bedeutet im Arabischen Welt/Erde.) Wir feiern im Rahmen unseres 5-jährigen Jubiläums mit Menschen mit und ohne Migrationsbiographie im Innenhof des Gebäudes des ifa. Gleichzeitig feiern wir das 40. Jubiläum der Städtepartnerschaft Stuttgart-Kairo. **Amnesty wird am Samstag mit einem Infostand vertreten sein.** (Textquelle: Welthaus)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

JUNI**Di, 25.06. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Stadtbibliothek am Mailänder
Platz, Max-Bense-Forum**VORTRAG /GESPRÄCH: EMPOWERMENT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE: Zum Umgang mit Rassismuserfahrungen**

Erfahrungen von Alltagsrassismus beeinträchtigen das Selbstwertgefühl von Kindern und Jugendlichen und müssen ernst genommen werden. Wie genau wirken sich rassistische Erfahrungen auf den Selbstwert der Kinder und Jugendlichen aus und wie können sie auf unterschiedlichen Ebenen so gestärkt und ermächtigt werden, dass sie Gegenentwürfe zu Vorurteilen kennen und mit dem Erlebten umzugehen lernen? Mit **Dr. Nkechi Madubuko**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Stadtbibliothek)

JUNI**Mi, 26.06. 20.00 Uhr**Stuttgart,
TREFFPUNKT Rotebühlplatz,
Rotebühlplatz 28**FILMREIHE „MIT DEN AUGEN DER ANDEREN“: DER WUNDERSAME KATZENFISCH**

Eine warmherzige Geschichte über zufällige Begegnungen, die das Leben verändern. Ein charmantes Kleinod über eine junge Frau, deren einsames Single-Leben von einer ebenso chaotischen Patchwork-Familie durcheinander gebracht wird. Eintritt 5 €. (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühlplatz)

JUNI**Mi, 26.06. – Sa, 29.06.**

Stuttgart,

SWR DOKU FESTIVAL

Vom 26. bis zum 29. Juni können Besucher beim SWR DOKU FESTIVAL die ganze Vielfalt des Dokumentarfilms erleben. Im Metropol-Kino Stuttgart laufen preisgekrönte Filme aber auch Nachwuchsproduktionen (Textquelle und Infos: <https://www.swr.de/swr-doku-festival>)

JUNI**Do, 27.06. 19.00 Uhr**Stuttgart,
ifa WeltRaum, Eingang B,
Charlottenplatz 17**VORTRAG / PODIUMSDISKUSSION: STONEWALL WAS A RIOT!**

Im Rahmen des LGBT Pride Month und anlässlich des 50. Jahrestages der Stonewall Riots. Vor 50 Jahren wehrten sich Transsexuelle, Dragqueens und Butches im Stonewall Inn auf der Christopher Street in New York gegen die allgegenwärtige Polizeigewalt. Dieser Aufstand von Menschen unterschiedlichster Hautfarbe markierte einen Wendepunkt im Kampf von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transsexuellen, transgender, intergeschlechtlichen und queeren Menschen um gleiche Rechte, Sichtbarkeit und gesellschaftliche Gleichstellung. Was hat sich verändert? Was können wir aus Stonewall lernen? Was ist damals wirklich geschehen? **Muriel Aichberger** beleuchtet zunächst in einer Keynote die Tage des Aufstandes, gefolgt von einer Podiumsdiskussion mit **Vertreter*innen verschiedener Regenbogen-Organisationen**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: DAZ)

JUNI**Fr, 28.06. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: KRIEG OHNE ENDE? Warum Syrien keinen Frieden findet**

Wie geht es weiter in Syrien? Warum ist es so schwer in Syrien wenigstens die Kämpfe zu beenden? Der Syrienbeauftragte der Vereinten Nationen, Staffan de Mistura, meinte zu dieser Frage: Selbst der Westfälische Frieden, der den Dreißigjährigen Krieg beendet, war einfacher zu finden als ein Frieden in Syrien. Referent: **Jörg Armbruster**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.dewww.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

JUNI**Fr, 28.06. 10.00 – 16.30 Uhr**

Stuttgart,
Metropol-Kino (Vormittag),
und Doku Lounge
im Haus der Katholischen
Kirche (Nachmittag)

FILMPÄDAGOGISCHER FACHTAG: WEGE ZUM DOKUMENTARFILM IN DER SCHULE

Zum zweiten Mal gibt es auf dem SWR Doku Festival einen Filmpädagogischen Fachtag für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler. Die Ausdruckskraft des Dokumentarfilms kann im Kino erlebt und der Blick für seine Qualitäten geschärft werden. Mit Praxisberichten wird aufgezeigt, wie dieses Potenzial für den Unterricht eingesetzt werden kann. Die Teilnahme ist kostenfrei. (Textquelle und Info: <https://www.swr.de/swr-doku-festival>)

JUNI**Fr, 28.06. 20.00 Uhr**

Stuttgart,
Lindenmuseum, Hegelplatz 1

LITERATUR UND MUSIK: SONGS & WORDS OF HOPE

Mit **Literally Peace**, einer Gruppe syrischer und deutscher (Hobby-)Autor*innen mit vielfältigen kulturellen Hintergründen und dem iranisch-österreichischen Singer-Songwriter **Omid Gollmer**. Special Guest: **Marcel Cestari**, Gitarre. Eintritt 8 €/5 €. (Textquelle und Info: Lindenmuseum)

JUNI**So, 30.06. 17.00 Uhr**

Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

LESUNG / GESPRÄCH: TOLERANZ: EINFACH SCHWER

Joachim Gauck im Gespräch mit **Wolfgang Niess**. Die Lebensentwürfe, Wertvorstellungen, religiösen und kulturellen Hintergründe der Menschen werden immer vielfältiger – für manche eine Bereicherung, für nicht wenige eine Last. Wie viel Andersartigkeit muss man erdulden? Wie viel kann man erdulden? Wie viel Kritik aushalten? Welche gemeinsamen Regeln müssen bei aller Verschiedenheit gelten? In seinem neuen Buch streitet Joachim Gauck für Toleranz, weil sie das friedliche Zusammenleben von Verschiedenen überhaupt erst ermöglicht. Eintritt 15 €/12 €. (Textquelle: Hospitalhof)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

JUNI

Mo, 17.06.

18.00 – 19.00 Uhr

UKW 99,2 / Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS

→

Vereinigte Arabische Emirate: Libanesen verurteilt [zur Online-Petition](#)

→

Thailand: Angestellte wegen Verleumdung angezeigt [zur Online-Petition](#)

→

Türkei: Folter in Polizeigewahrsam [zur Online-Petition](#)

→

Vietnam: Gewaltloser politischer Gefangener gefoltert [zur Online-Petition](#)

→

Israel und besetzte Gebiete: Beduinensprecher lehnt Freilassung ab [zur Online-Petition](#)

→

Thailand: Kritische Stimmen unterdrückt [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent Actions
und wie kann ich mich daran
beteiligen?**

„Urgent Actions“ (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivistinnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twitternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Hafterleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart
T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60
E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

ÖFFENTLICHE AKTION

Samstag, 8. Juni, 19.00 Uhr
Stuttgart, Schillerplatz



ÖFFENTLICHE WORKSHOPS

Stuttgart,
Gewerbliche Schule
im Hoppenlau,
Rosenbergstraße 17

Sonntag, 9. Juni,
9.00 – 11.00 Uhr

Der Eintritt zu
den Workshops ist frei.

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DER AMNESTY JAHRESVERSAMMLUNG

• **Mut braucht Schutz** Die Aktion will auf die prekären Situationen hinweisen, in denen Menschen weltweit für die Menschenrechte kämpfen. 321 Menschenrechtsverteidiger/innen wurden 2018 ermordet, 321 gelbe Blumen werden um eine 4 Meter hohe Kerze aus Holz herum abgestellt. Eine aus den Teilnehmern gebildete „Menschenmauer“ symbolisiert sodann den Schutz von Menschen in Gefahr. Mit einer kurzen Ansprache des internationalen Generalsekretärs **Kumi Naidoo**.

• **Urgent actions: Einsatz mit großer Wirkung** Wenn Amnesty von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action. Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 Tausend Menschen in 85 Ländern in Aktion. Sie appellieren per Fax, E-Mail, Twitter oder Luftpostbrief an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Das Ziel des Workshops ist es, Interesse für die Urgent Actions zu wecken. Es wird gezeigt, wie einfach die Beteiligung ist – egal, ob mit einem handgeschriebenen Luftpostbrief oder mit einigen wenigen Klicks auf dem Smartphone.

• **Die Mitleidsindustrie: Ein Blick hinter die Kulissen internationaler Hilfsorganisationen** Wenn Katastrophen eintreten, stehen sofort unzählige Hilfsorganisationen bereit, um die Betroffenen zu versorgen. Dabei werden oft vielfältige Interessen und Zwänge wirksam: Finanzielle, politische, wirtschaftliche und geostrategische. Es ist also durchaus angebracht, einen Blick hinter die Fassade der „humanitären Intervention“ und der Mitleidsproduktion zu werfen. Nicht zuletzt deshalb, um festzustellen, welche Organisationen grundsätzlich, das heißt strukturell an der Veränderung der Vor-Ort-Verhältnisse interessiert sind und welche sich an internationalen Menschenrechtsstandards orientieren.

• **Angriff aufs Asylrecht: Zwischen Ankerzentren und Abschiebungen** Die Vorfälle in der Landeserstaufnahmeeinrichtung Ellwangen (LEA) im Frühjahr 2018 machten bundesweit Schlagzeilen: Seitdem unternimmt die Polizei weiterhin drei- bis viermal die Woche den Versuch, Geflüchtete aus der baden-württembergischen Unterkunft abzuschieben. In dem Workshop diskutieren der Leiter der LEA, **Berthold Weiß**, und die baden-württembergische Amnesty-Landesbeauftragte für Flüchtlingsschutz, **Caroline Gritschke**, über die Schwachstellen des deutschen Verteilungssystems – und über Lösungswege, auch auf europäischer Ebene. Moderation: **Markus Bickel**.

- **USA: Human Rights first?**
- **Iran: Aufbruch und Unterdrückung der Menschenrechte (mit Kurzfilm)**
- **Bangladesch: Meinungsfreiheit sichern**

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart
T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60
E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



**Sonntag, 9. Juni,
13.00 – 15.00 Uhr**

**Der Eintritt zu
den Workshops ist frei.**

- **Das Menschenrecht auf Nahrung** Die Zerstörung der Umwelt und andere Umstände der Nahrungsmittelproduktion sorgen dafür, dass vor allem Menschen in ärmeren Ländern ihr Recht auf Nahrung verwehrt bleibt. Dabei leben die meisten Hungernden in Ländern, die genügend Lebensmittel produzieren. Wie kommt es zu diesen Missverhältnissen? Was kann der Einzelne dagegen tun? Im Workshop werden eindrucksvolle und überraschende Fakten zum Thema präsentiert. Dabei werden nicht nur niederschmetternde Tatsachen genannt, sondern auch Lösungen aufgezeigt.

- **Gesellschaft und Atmosphäre: Das Klima wandelt sich** Seit Wochen bleiben jeden Freitag junge Menschen der Schule fern und gehen dafür auf die Straße, um auf das klima- und umweltpolitische Versagen der Politik hinzuweisen und einen radikalen Wandel mit konkreten Maßnahmen einzufordern. Gemeinsam mit einer_m Aktivist_in von **#FridaysForFuture** wollen wir uns dem Thema nähern und betrachten, welche Menschenrechte in welchem Ausmaß betroffen sind.

- **Das Recht auf Bildung (Dokumentarfilm mit Diskussion)**

- **Politisches Framing: Politische Sprache und ihre heimliche Macht**

**Vortrag „Todesstrafe und
Folter im 21. Jahrhundert“**

„Kreuztragung und Kreuzigung Jesu“ war der Titel eines Konzerts des SWR Sinfonieorchesters, das am Gründonnerstag, den 18. April 2019 in der Stuttgarter Staatsgalerie stattfand. Neben dem Konzerteil und der Werkbetrachtung eines Kunstwerks von Joseph Beuys war auch ein Vortrag, den unsere Pressereferentin **Dagmar Scheuing** zusammen mit **Smail Rapic** von der Koordinationsgruppe gegen Folter hielt, Bestandteil des rundum gelungenen Abends.



**22. Mai. 2019:
Gedenkfeier zur
Deportation von
Sinti und Roma
am 22. Mai 1940
von Asperg aus
in Arbeits- und
Vernichtungslager
nach Polen**

Die Gedenkfeier wurde von der **Amnesty-Gruppe Asperg** organisiert. **Ilona Lagrene** vom Verband Deutscher Sinti & Roma Rheinland-Pfalz erzählte vom Schicksal ihrer älteren Schwester, die unter den Deportierten war. **Jacques Delfeld**, Vorsitzender des Verbandes, berichtete von Diskriminierungen und Vorurteilen, denen Sinti noch heute auch in Deutschland ausgesetzt sind. Bürgermeister Eiberger und MdL Jürgen Walter verbanden in ihren Grußworten die damaligen Ereignisse mit einer Mahnung, für demokratische Verhältnisse einzutreten und das Wahlrecht wahrzunehmen. Zwischen den Beiträgen spielte **Sascha Köhler-Reinhart** auf seiner Gitarre.

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart
T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60
E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. **Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen,**

verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Marokko



Menschenrechtler freigelassen

Am 5. April 2019 wurde der Menschenrechtsverteidiger **Zine El Abidine Erradi** nach Verbüßen einer einjährigen Haftstrafe aus dem Gefängnis in Agadir entlassen. Der Haft war ein unfaires Gerichtsverfahren vorausgegangen. Zine El Abidine Erradi hat in Frankreich den Flüchtlingsstatus. Er wollte nach dem Tod seines Vaters seine Familie besuchen und war bei seiner Ankunft in Marokko inhaftiert worden. Am 15. Mai konnte er endlich sicher nach Frankreich zurückkehren.

Pakistan



Asia Bibi nach Kanada ausgewandert

Die Christin und Landarbeiterin **Asia Bibi** wurde 2010 wegen Blasphemie zum Tode verurteilt. Nach acht qualvollen Jahren sprach der Oberste Gerichtshof Pakistans sie in allen Anklagepunkten frei und ordnete im Oktober 2018 ihre Freilassung an. Nach Protesten wütender Mobs forderte die pakistanische Regierung den Obersten Gerichtshof zu einer Überprüfung des Urteils auf. Doch dieser bestätigte ihren Freispruch am 29. Januar 2019. Am 9. Mai bestätigte das pakistanische Außenministerium, dass Asia Bibi Pakistan verlassen hat und nun in Kanada mit ihrer Familie vereint ist.

Algerien



© privat

Blogger freigelassen

Am 7. März 2019 wurde der Blogger und gewaltlose politische Gefangene **Merzoug Touati** aus der Haft entlassen. Drei Tage zuvor hatte ein Gericht das gegen Merzoug Touati verhängte Strafmaß von sieben Jahren Gefängnis auf zwei Jahre Haft und drei Jahre Bewährung reduziert. Da er bereits zwei Jahre verbüßt hatte, wurde Merzoug Touati umgehend freigelassen. Amnesty

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



International forderte seit der Festnahme des Bloggers seine sofortige und bedingungslose Freilassung, da er ein gewaltloser politischer Gefangener war, der allein wegen der friedlichen Wahrnehmung seines Rechts auf freie Meinungsäußerung im Internet inhaftiert wurde.

Myanmar



© AFP/Getty Images

Reuters-Journalisten freigelassen!

Die beiden Reuters-Journalisten **Wa Lone** und **Kyaw Soe Oo** sind nach über 500 Tagen Haft im Zuge einer Amnestie des Präsidenten von Myanmar freigelassen worden. Sie waren 2018 zu einer siebenjährigen Haftstrafe verurteilt worden. Dies ist ein wichtiges Signal im Ringen um die Pressefreiheit in Myanmar. Amnesty International freut sich, dazu beigetragen zu haben.

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

